

Arbeitsvertrag

Arbeitgeber (AG): _____

Arbeitnehmer (AN): _____

Name _____ Vorname _____

Nationalität

Straße _____

Hausnummer _____

PLZ _____

Ort _____

Telefon: _____

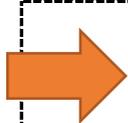
E-Mail: _____

Bankverbindung:

IBAN: _____

oder wird
bar gezahlt?

Rentenversicherungsnummer:



**Die Geburtsdaten müssen
vollständig angegeben werden!**

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Geburtsname: _____

Krankenkasse des AN: _____

privat krankenversichert?

Hat oder hatte der AN eigene Kinder oder
Adoptivkinder (auch jetzt erwachsene) ja/nein

Wenn ja: bitte Nachweis beifügen!

Steuer - ID:

11-stellige Steuer-Identifikationsnummer (zu finden auf ESt-
Bescheid), bitte **NICHT** die Steuernummer eintragen!

ACHTUNG: Ohne Steuer-ID wird systembedingt automatisch die **LSt-Klasse 6** geschlüsselt. Das führt zu unnötig **hohen Steuerabzügen!**

Hat der AN weitere Beschäftigungsverhältnisse?:

(ja/nein):

AN schwerbeschädigt? (Kopie Schwerbehindertenausweis erforderlich!):

(ja/nein):

Ferienarbeiter/Schüler (Kopie Schulbescheinigung erforderlich!):

(ja/nein):

(befristet !!!)

eingeschriebener Student? (Kopie Immatrikulationsbescheinigung erforderlich!):

(ja/nein):

Vertragsdaten (komplett ausfüllen!)

Beginn des Arbeitsverhältnisses: _____

(eventuell)

befristet bis: _____

Gehalt in € oder Stundensatz in €/h:

Mindestlohn beachten

Tätigkeitsbeschreibung: _____

Tätigkeitsort: _____

vereinbarte Arbeitszeit: _____

Stunden pro Woche

mindestens 20 Urlaubstage (UT) bei 5 Wochenarbeitstagen (WAT)

1WAT = 4UT ; 2WAT = 8UT ; 3WAT = 12UT ; 4WAT = 16UT ; 6WAT = 20UT

Urlaubstageanspruch pro Jahr: _____

Probezeit: _____

danach Kündigungsfrist: _____

zum: _____

Die Kündigungsfrist in der Probezeit beträgt 14 Tage. + Dem AN dürfen auch anderweitige Tätigkeiten auferlegt werden, soweit betrieblich notwendig. + Überstunden sind auf Verlangen zu leisten, werden vergütet oder ausgeglichen. Für den Ausgleich vereinbaren beide Seiten die Führung eines Arbeitszeitkontos gem. Vorschriften des MiLoG. + Der AN hat Beginn, Ende und Dauer seiner Arbeitszeit ohne Pausen kalendertäglich und zeitnah (innerhalb von 7 Tagen) aufzuzeichnen und dem AG unterschrieben auszuhändigen, insoweit gem. MiLoG vorgeschrieben. + Der AN hat seinen Ausweis mitzuführen. + Die Lohnfortzahlung im Fall der Erkrankung der Kinder des AN ist ausgeschlossen. + Nebentätigkeiten sind dem AG schriftlich mitzuteilen. + Der AN ist über Vorgänge im Betrieb zur Verschwiegenheit verpflichtet, unterliegt der Treuepflicht und darf dem AG gegenüber nicht in Wettbewerb treten. + Die Gewährung sonstiger Leistungen, wie Weihnachts- und Urlaubsgeld etc, werden nicht vereinbart, dürfen aber durch den AG freiwillig gezahlt werden, allerdings nur mit der Maßgabe, dass auch mit wiederholter Zahlung kein Rechtsanspruch für die Zukunft begründet wird. + Der AN hat seinen Urlaub bis zum 31.12. des lfd. Jahres zu nehmen, sonst verfällt dieser und es besteht kein rechtlicher Anspruch auf eine Urlaubsabgeltung. Eine Übertragung in das Folgejahr ist nur zulässig, wenn der AN durch eine Erkrankung an der Inanspruchnahme seines Urlaubs gehindert wurde. Dieser Resturlaub ist bis zum 31.03. des Folgejahres zu nehmen, sonst verfällt er. Ist der AN auch im Folgejahr durch Krankheit verhindert, wird der Resturlaub mit dem 31.03. abgegolten. + Endet das Arbeitsverhältnis in der 2. Jahreshälfte, wird der Urlaubsanspruch gezwölfelt, wobei der gesetzlich vorgeschriebene Mindesturlaub nicht unterschritten werden darf. + Die Vertragsparteien sind sich einig, dass § 616 BGB auf das Arbeitsverhältnis keine Anwendung findet.

Weitergehende Vereinbarungen können als Anlage zum Arbeitsvertrag festgehalten werden, andernfalls gelten gesetzliche Vorgaben.

Ort/Datum: _____

Unterschrift und Stempel Arbeitgeber

Unterschrift Arbeitnehmer

Wichtig: >>> Minijobgrenze = aufgerundet (gesetzl. Mindestlohn x 43,35) <<< Liegt das vereinbarte Gehalt innerhalb der Minijobgrenze, ist die Seite 2 ebenfalls auszufüllen. (Gehalt = Std.-Satz x 4,3333 x Wochenarbeitszeit)

Die Daten des AN werden vom Steuerbüro Singer & Brückner für die Zwecke der Lohnabrechnung im Rahmen der DSGVO verarbeitet und gespeichert.

Stammdaten

Version 21.12.23 - Singer & Brückner

Anlage für Minijobs zum Arbeitsvertrag vom _____

(nicht für kurzfristig Beschäftigte(Ferienarbeiter) - nicht für Azubi's)

Arbeitgeber: _____

Arbeitnehmer: _____

Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Ich wähle die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht* JA oder NEIN eintragen

➔ Bei keiner Auswahl oder NEIN besteht für den AN Versicherungspflicht in der Rentenversicherung.

Einfache Sprache:

JA = Lohn ohne SV-Abzüge

NEIN = Abzüge für die Rente, also etwas weniger ausgezahlt

*Nach ausführlicher vorheriger Information beantrage ich hiermit die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig entlohnten Beschäftigung und verzichte damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten. Mir ist bekannt, dass die Befreiung für alle von mir zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen gilt und für die Dauer der Beschäftigungen bindend ist; eine Rücknahme ist nicht möglich. Ich verpflichte mich, alle weiteren Arbeitgeber, bei denen ich eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübe, über diese Befreiung zu informieren. (gesetzliche Grundlage SGB VI § 6 Abs.1b)

Bestehen weitere Minijobs in anderen Betrieben?

JA oder NEIN eintragen

wenn ja:	Firma	Wochenstunden	monatl. Arbeitslohn
	_____	h _____	€ _____
	_____	h _____	€ _____

Der **Arbeitnehmer** verpflichtet sich, jede **Änderung** in Bezug auf Mehrfachbeschäftigungen, insbesondere die Höhe der Vergütung weiterer geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse, dem Arbeitgeber **unverzüglich mitzuteilen**.

Der **Arbeitnehmer** befindet sich nicht in Berufsausbildung, leistet kein soziales oder ökologisches Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst ab, ist kein Behinderter in einer geschützten Einrichtung, ist keine Person in Einrichtungen der Jugendhilfe, wird nicht nach längerer Krankheit wieder stufenweise ins Erwerbsleben eingegliedert und bezieht weder Kurzarbeitergeld noch Saisonkurzarbeitergeld.

Der **Arbeitnehmer** wird verpflichtet, Beginn, Ende und Dauer seiner Arbeitszeit ohne Pausen kalendertäglich und zeitnah (innerhalb von 7 Tagen) aufzuzeichnen und dem Arbeitgeber monatlich unterschrieben auszuhändigen. Für Zuwiderhandlungen haftet der Arbeitnehmer.

Ort/Datum

Arbeitnehmer (Unterschrift)